



Stadt Burgdorf Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2013 0288 / 3
Datum:	14.02.2013
Fachbereich/Abteilung:	1/51.1
Sachbearbeiter(in):	Ernst-August Beneke
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Kindertagesstättenbedarfsplanung 2013

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Verwaltungsausschuss	19.02.2013					
Rat	21.02.2013					
Ortsrat Otze	nachrichtlich					
Jugendhilfeausschuss	nachrichtlich					
Ortsrat Schillerslage	nachrichtlich					
Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen	nachrichtlich					

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Burgdorf stellt in Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung von 2012 (Vorlage 2012 0089/2) das vorhandene Angebot an Kindertagesstätten, Horten und Krippen sowie den Bedarf und den weiteren erforderlichen Ausbau gem. den Anlagen zu den Vorlagen 2013 0288 ff. fest.

Die im Entwurf der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2013 aufgeführten Maßnahmen werden beschlossen.

Eine Ausfertigung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2013 wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

Die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2013 wurde am 12.02.2013 im Jugendhilfeausschuss diskutiert. Hier gab es folgende Änderungswünsche, die auch in die einstimmige Beschlussempfehlung mit eingeflossen sind:

Auf Seite 6 ist im Passus ‚Schulkinderbetreuung/Hort/Offene Ganztagsschule‘ noch einzufügen, dass auch eine Betreuung ab 07.00 Uhr bis zum Frühbeginn sichergestellt werden soll.

Des Weiteren soll zur Sicherstellung der Hortbetreuung für die Kinder in der Astrid-Lindgren-Grundschule eine weitere Kraft zur Verfügung gestellt werden. Hiermit soll sich der dort ergebende Mehrbedarf nach Auflösung der Hortgruppe in der Kindertagesstätte Villa Mercedes kompensiert werden.

Die entsprechenden Änderungen sind auf Seite 6 eingearbeitet und kursiv gedruckt. Die genannte Seite bitte ich im Kindertagesstättenbedarfsplan auszutauschen.

Des Weiteren gab es die Anregung, die derzeit festgelegten Schlusszeiten um 15.00 Uhr bei Bedarf an die Schlusszeit der Offenen Ganztagsschule, also auf die Zeit von 15.30 Uhr, anzupassen.

Weitere Änderungswünsche gab es nicht.